

22 Schmiede von 1958

Dorfstrasse 28

heute: Blumen Haueter und Wohnhaus



Die noch ältere Dorfschmiede mit Wasserrad über dem Dorfbach – im Holzverschlag unter der Laube – gehörte in früheren Zeiten zum benachbarten Bauernhof (Salzbütti), welchen man auch Schmittheimet nannte. Die Schmiede vor der Ära Steiner waren Hauert, dann Grossenbacher.

Der Schmied Friedrich Steiner zog 1930 von Roggliswil LU nach Wynigen. 1958 erfolgte der Abbruch der alten Schmiede mit Wasserrad, und es entstand an gleicher Stelle die „neue“ Dorfschmiede mit Wohnhaus von Fritz Steiner-Kohler. Die Werkstatt im östlichen Teil diente nun auch für Reparaturen in der zunehmend mechanisierten Landwirtschaft. Hufbeschlag fand aber nach wie vor statt.

Mit Ueli Steiner-Graf konnte 1990 die neue Werkhalle an der Lorraine 1 bezogen werden. Heute wird der Betrieb als *Steiner Metalland AG* bereits in vierter Generation von Sohn Thomas geführt. Hier entstand auch die Produktion von handgeschmiedeten Treicheln.

Die ehemalige Werkstatt an der Dorfstrasse diente nach dem Umbau der Gärtnerei Heiniger-Oppliger als Blumenladen und wird heute von *Blumen Haueter* genutzt.

(Quelle: Ueli Steiner, Wynigen)

Frage 22: Mit welcher mechanischen Technik wurde früher die Wasserkraft auf die einzelnen Maschinen übertragen?